

FREIBURGER THEATER COMPAGNIE

Bernd Lafrenz, Christine Kallfaß,
Nicole Djandji-Stahl, Olaf Creutzburg

DER GEIZIGE

frei nach Moliere



Text und Regie: Abel Aboualiten, Paris
Adaption et mise en scène

DER GEIZIGE

21.–22. Februar, 20.30 Uhr

im Kammertheater im E-WERK

Tickets: BZ-Kartenservice Freiburg, Telefon: 0761/49 68 888
Online: e-werk-freiburg.reservix.de

gefördert
von



Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg

Koproduktion mit dem
Theater im Burghackeller,
Zug, Schweiz und E-Werk



FREIBURGER THEATER COMPAGNIE

Bernd Lafrenz • Christine Kallfaß • Olaf Creutzburg • Nicole Djandji-Stahl

DER GEIZIGE frei nach Moliere

Text und Regie: Abel Aboualiten, Paris
Koproduktion mit dem Burgbachkellertheater Zug, Schweiz und
E-Werk Freiburg, mit freundlicher Unterstützung der LBBW

Der reiche und geizige Witwer Harpagon hält seine Tochter Elise und seinen Sohn Cleante an sehr strengen Zügeln. Seine Tochter Elise liebt heimlich Valere, der sich bei Harpagon als Hausverwalter und Finanzberater hat einstellen lassen. Sein Sohn Cleante liebt Marianne, die mit ihrer kranken Mutter in materiellen Nöten lebt. Bevor jedoch die Kinder ihren Vater Harpagon ins Vertrauen ziehen können, eröffnet dieser ihnen, dass er demnächst selbst die schöne Marianne heiraten werde und dass er für seine beiden Kinder schon wohlhabende Kandidaten ausgewählt habe.

Doch Cleante gibt sich nicht so schnell geschlagen und sucht nun nach einem Weg, seine große Liebe – gegen den Willen seines Vaters – doch noch für sich gewinnen zu können. Unerwartete Hilfe kommt von seinem Freund La Fleche sowie der Heirats- und Partnervermittlerin Frosine.

**Die Freiburger Theater Compagnie wurde
im April 2016 gegründet.**

Presseauszug:

Gegen den Strich gebürstet

Zu Zeiten von Molière alias Jean Baptiste Poquelin war Geiz noch nicht geil sondern galt offiziell als Todsünde. Seitdem ist viel passiert: Industrialisierung, entfesselte Märkte und eine unersättliche Gier, die unseren Planeten auf Kosten der Ärmsten zugrunde richtet. Bezüge auf moderne Phänomene wie Börsen- und Lebensmittelspekulationen gibt es auch in dem Stück „Der Geizige, frei nach Molière“ der Freiburger Theater Compagnie.

Auch dieses Mal wird ein Klassiker mit rasenden Rollenwechseln, karikierten Figuren und schrägem Slapstick gegen den Strich gebürstet und die Rahmenhandlung des Pariser Regisseurs ist originell. Es gibt viele pfiffige Regie-Ideen.

Als versierter Komödiant gibt Bernd Lafrenz den Geizigen mit Nerdbrille und Taschenrechner, ein eitler und verrückter Kauz, der den verbuddelten Geldkoffern im Garten Namen gibt und seine Lieblingsbabys nachts in den Schlaf singt. Paranoia hat er noch dazu. Alle wollen ihn ruinieren.

Badische Zeitung, Freiburg 15.12.2018

**www.lafrenz.de • www.christinekallfass.de
www.olaf-creutzburg.de**

Grafik: Leif Nilsson

Foto: Achim Käflein